

II-4987 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2476 N

1992 -02- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Auer
und Kollegen
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Lärmschutzmaßnahmen bei der Bahn

Allgemein besteht heute die Tendenz, die Bahn besser zu nutzen und den Verkehr auf der Straße zurückzudrängen. Auch im Transit-Abkommen zwischen Österreich und der EG ist dieser Grundsatz verankert.

Mit der zunehmenden Nutzung der Bahn steigt naturgemäß auch die Lärmbelastung. Die österreichischen Bundesbahnen haben darauf bisher wenig Rücksicht genommen.

Im Gegensatz zur Straße besteht für die Bahn keine Verpflichtung, bei Überschreiten eines bestimmten Lärmpegels, Lärmschutzmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Hier ist die betroffene Bevölkerung auf den guten Willen der Bahn angewiesen. Dieser Zustand ist unbefriedigend.

Internationale Erfahrungen, vor allem in Japan, zeigen, daß es möglich ist, durch eine Kombination von Maßnahmen den Bahn-Lärm erheblich zu reduzieren.

Die anfragenden Abgeordneten wollen in Erfahrung bringen, ob auf der Westbahnstrecke Baulos Lambach-Gunskirchen derartige Maßnahmen vorgesehen sind. In diesem Streckenbereich befindet sich unter anderem das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Rot-schopf, deren Bewohner seit Generationen besonders unter dem Lärm der vorbeifahrenden Züge leiden. Durch höhere Fahrgeschwindigkeiten steigt der Lärmpegel beachtlich.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, so wie im Straßenverkehr, auch bei der Bahn gesetzliche Normen für die zumutbare Lärmbelastung festzulegen, damit die Anrainer bei deren Überschreiten einen Rechtsanspruch haben?
- 2) Welche Lärmschutzmaßnahmen werden Sie auf der besonders stark frequentierten Westbahnstrecke Lambach-Gunskirchen in Angriff nehmen?
- 3) Welcher Zeitplan ist dafür vorgesehen?
- 4) Welche Lärmverminderung erwarten Sie sich durch diese Lärmschutzmaßnahmen der Bahn auf der genannten Strecke?
- 5) Bis wann wird für alle Hauptstrecken der Bundesbahn ein Lärmkataster vorliegen?